



Ausbildung Leitungs- und Funktionspersonal in Kulmbach am 29. Februar 2020

Am heutigen Tage, dem 29.02.2020, einem Datum, das nur alle 4 Jahre zum Tragen kommt, hatte unsere RK wieder einen Auftrag zu erfüllen.

Gegen 06:30 Uhr begaben sich drei Kameraden auf den Weg nach Kulmbach, um dort das Ausbildungsthema „Leitungs- und Funktionspersonal beim Schießen“ in Form einer Präsentation vorzutragen.

Durch die Änderungen für das Durchführen von Schießvorhaben im DVag müssen Unteroffiziere m. P. die Weiterbildung für Führungs- und Funktionspersonal beim Schießen einmal jährlich absolvieren.

Die Unterrichtseinheiten wurden durch HptFw Lukas und StUffz Großwald vorgetragen und vermittelt. Da man sich auf die neuen Zentral Richtlinien und Waffenrichtlinien beziehen musste, war die Ausbildung eigentlich in zwei verschiedene Teile gegliedert. Der eine Teil bezog sich auf die Ausbildung „Altes Schießen“, d.h. Schießen auf der Schießbahn mit 5 Schuss auf 10er Ringscheiben, also alt gewohnt und der zweite Teil auf das „nSAK“-Schießen, wo wir alle, noch nicht wirklich eine Ahnung davon haben. In diesem Bezug ist aber auf Bezirk- und Kreisebene sowie im Bereich der FwRes einiges im Gange, sodass auch wir als Reservisten im Jahre 2021 damit rechnen müssen, auf das „Neue Schießausbildungskonzept der Bundeswehr“ eingewiesen und ausgebildet werden müssen.

Die Teilnehmerzahl der Ausbildung war mit 20 Teilnehmern sehr überschaubar, sodass hier auf gestellte Fragen sehr explizit eingegangen werden konnte. Auch unser FwRes Kamerad StFw Dittman klinkte sich in die Ausbildung mit ein und übernahm in gewissen Neuerungen das Wort und warf spezielle Abläufe oder Neuerungen mit ein. StFw Dittman, der ja als aktiver Soldat diese neue Ausbildung schon genossen hat konnte uns diesbezüglich auch schon den einen oder anderen Einblick in das neue Konzept geben, sodass man sich darauf einstellen kann, was da auf uns zukommt.

Im Einzelnen wurden folgende Themen ausgebildet:

Vorbereiten des Schießens in Bezug auf Vorschriften, Weisungen der jeweiligen Standortschießanlage und deren Sonderbestimmungen, sowie den Waffenvorschriften. Im weiteren die Zusammenstellung des benötigten Personal u.a. die Aufsichten, Schreiber, Mun-Ausgeber, Kommando Pult Bediener, Anzeiger Deckung, Bediener Feldfernsprecher und natürlich der, der die Koordinierung der schießenden Abteilung übernimmt um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Ein wichtiger Punkt war auch, das Verhalten und das Weitermelden vom Besonderen Vorkommnis (BV) und deren Feststellung. Der Umgang mit Munition und Munitionsteilen sowie deren korrekter Verwendung und bei schadhafter Munition deren weiteren Verwendung bzw. Rückführung.

Nach der Ausbildung bedankten sich Major Broja und StFw Ries bei den Ausbildern für die Durchführung und beim FwRes für die Organisation der Weiterbildung, sowie bei der RK Kulmbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Versorgung mit Kaffee in Ihrem Vereinsheim.

Wieder einmal könnten wir viel von der Ausbildung mitnehmen und vorhandenes Wissen auffrischen! Schön wäre es, wenn mehr Dienstgrade bei einer solchen Veranstaltung, die extra für diesen Personenkreis durchgeführt wird, teilnehmen würden!

Unser Dank gilt allen Teilnehmenden Kameraden!

Quelle Text und Bilder: RK Selb-Erkersreuth